

**Antrag**

Niedersächsisches Finanzministerium  
- 23 23-27009-01-104 -

Hannover, den 10.01.2014

Herrn  
Präsidenten des Niedersächsischen Landtages

Hannover

**Veräußerung der Landesliegenschaft „Baurat-Gerber-Straße 4 - 6“ in Göttingen  
(Göttingen, Gemarkung Göttingen, Flur 5, Flurstücke 282/3, 282/4 und 293/2)**

Anlage

Sehr geehrter Herr Präsident,

unter Bezugnahme auf Artikel 63 der Niedersächsischen Verfassung in Verbindung mit §§ 63 Abs. 2, 64 Abs. 2 LHO bitte ich, die Einwilligung des Landtages zur Veräußerung der o. g. Liegenschaft einzuholen.

Sachverhalt und Begründung:

Das Land Niedersachsen ist Eigentümer der in Bestlage gelegenen Liegenschaft „Baurat-Gerber-Straße 4 - 6“ am Rand des Ortskerns der Universitätsstadt Göttingen. Die Liegenschaft, bestehend aus einer Villa (Vorderhaus) und einem in zweiter Reihe gelegenen weiteren Gebäude (Hinterhaus), hat eine Gesamtgröße von 3 273 m<sup>2</sup>. Die freistehende Villa wurde im Jahr 1910 als Wohnhaus erbaut und steht heute im Gegensatz zum später errichteten Hinterhaus (Baujahr 1949) unter Denkmalschutz. Die Nutzung der beiden Häuser gibt der Bebauungsplan vor. Danach liegen die Gebäude in einem allgemeinen Wohngebiet.

Bei der Umwandlung der Göttinger Universität in eine Stiftungsuniversität vor rd. zehn Jahren ist die von der Georg-August-Universität Göttingen genutzte Liegenschaft im Besitz des Landes geblieben. Der Stiftungsuniversität wurde eine weitere entgeltliche Nutzung der Liegenschaft eingeräumt. Nachdem das dort untergebrachte Pädagogische Seminar zum 01.06.2013 in die universitätseigene Liegenschaft „Waldweg 26 in Göttingen“ umgezogen ist, wird die Liegenschaft für Zwecke des Landes nicht mehr benötigt und unterliegt damit dem Verwertungsgebot nach § 64 Abs. 2 LHO.

Die OFD Niedersachsen hat am 04.09.2013 die Veräußerungsabsicht des Landes auf der Grundlage eines Wertgutachtens und in Kenntnis der guten Marktgängigkeit der Liegenschaft im Internet sowie in regionalen und überregionalen Tageszeitungen mit einer Preisvorstellung ab 1,2 Mio. Euro öffentlich bekannt gemacht.

Die Resonanz war enorm, sodass nach der ersten Gebotsrunde ein Nachgebotsverfahren zum Höchstgebot von 2,3 Mio. Euro führte. Zu diesem Preis wurde die Liegenschaft mit notariellem Kaufvertrag am 07.01.2014 an Herrn Krockner aus Göttingen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Landtages verkauft. Der vereinbarte Kaufpreis in Höhe von 2,3 Mio. Euro stellt den Marktwert dar und entspricht damit dem vollen Wert gemäß § 63 Abs. 4 LHO.

Mit freundlichen Grüßen

Peter-Jürgen Schneider

Anlage



Vermessungs- und Katasterverwaltung  
Niedersachsen

Gemeinde: Göttingen, Stadt  
Gemarkung: Göttingen  
Hinweis:

Flurstück: 282/4  
Flur: 5

Liegenschaftskarte 1:1000  
Standardpräsentation

Erstellt am 02.10.2013



Verantwortlich für den Inhalt:  
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen  
LGLN RD Northeim - Katasteramt Göttingen - Stand: 28.09.2013  
Danziger Straße 40  
37083 Göttingen

Bereitgestellt durch:  
Oberfinanzdirektion Niedersachsen  
-Bau und Liegenschaften-  
Waterloostraße 4  
30169 Hannover  
Zeichen:

Die Verwertung für nichteigene oder wirtschaftliche Zwecke und die öffentliche Wiedergabe ist gemäß § 5 Niedersächsisches Gesetz über das amtliche Vermessungswesen vom 12. Dezember 2002 (Nds. GVBl. 2003) nur mit Erlaubnis der für den Inhalt verantwortlichen Behörde zulässig.